

## Konstruktionsmechaniker/ Konstruktionsmechanikerin

„Spezialisten für große Aufgaben“

Wo Stahl- und Metallkonstruktionen entstehen, sind Konstruktionsmechaniker gefragt. Sie sind die Profis, wenn es darum geht, größere Metallteile zu verarbeiten. Zumeist in Einzelfertigung oder Kleinserien fertigen sie zum Beispiel riesige Stahlbrücken, ganze Schiffe, Förderbänder, Aufzüge oder Karosserien, bauen sie um und halten sie instand. Je nach Fachrichtung übernehmen sie auch die Herstellung von Verkleidungen, Behältern oder Karosserieteilen aus Feinblechen. Sie beherrschen dazu die verschiedenen Schweiß- und Umformtechniken. Konstruktionsmechaniker können viel herumkommen, denn sie finden ihren Arbeitsplatz oft auf Baustellen oder Werften. Dabei arbeiten sie meist im Team.

### Voraussetzungen für die 3 ½ jährige Ausbildung sind:

- Hauptschul- oder mittlere Reife
- körperliche Fitness
- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein

### Kernqualifikation:

- Technische Unterlagen lesen
- Arbeitsabläufe planen und steuern
- Werkstücke bearbeiten durch Spanen, Trennen, Umformen und Fügen



### Fachqualifikation:

- Montieren und Demontieren von
  - Bauteilen und -gruppen und großen Metallkonstruktionen
  - Festen und beweglichen Bau- und Ausrüstungskonstruktionen
  - Feinblechkonstruktionen
- Fügen mithilfe von verschiedenen Schweißtechniken

Die am **1. August 2004 in Kraft getretene Verordnung** in den industriellen Metallberufen enthält keine Fachrichtungen mehr - dafür können sich Betriebe und Auszubildende im Verlauf der Ausbildung entscheiden, in welchem Einsatzgebiet die Ausbildung vertieft wird. Neben einer neuen Prüfungsstruktur wartet die neue Ausbildungsordnung auch mit inhaltlichen Neuerungen auf: Prozessorientierung, verantwortliches Handeln im Rahmen des betrieblichen Qualitätsmanagements, mehr eigenverantwortliche Dispositions- und Terminverantwortung, Kundenorientierung sowie das Anwenden englischer Fachbegriffe werden zukünftig schon in der Ausbildung trainiert.